

Kreis

Bürgermeisterei

Register
der
H e y r a t h s - U r k u n d e n.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heyraths-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und

für die Bürgermeisterei *Riehrath* bestimmt ist, und

und vierzig

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Coenst. Raths*

zu *Tübingen* auf dem ersten und letzten Blatte mit der

Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Tübingen* am *12 December 1823*

von Wöringer

Heirath
 von
 Wilhelm
 Niederkhausen
 und
 Anna
 Catharina
 Sellmann
 vung.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind
 am ~~nun~~ und zwanzigsten Januar
 erschien vor mir ~~Jacob Joseph Rosellen, Linyer-~~
~~meister~~ der Samtgemeine ~~Niederh~~
 1) Der in ~~Wierfeld~~ wohnende ~~Mohr~~
 Johann ~~Milfulm~~ Niederkhausen
 dem ~~Jahre~~ ~~Staat~~ zu ~~Mellmann~~ ~~über-~~
~~gefallenen~~ ~~Erbschaft~~
 in ~~Mellmann~~ - am ~~einzigsten~~ ~~Jänner~~

eintausend ~~sechshundert~~ und ~~zwanzig~~ sind geboren in der
 Ehe des zu ~~Hilden~~ am ~~sechszehnten~~ Mai verlebten
 Caspar Niederkhausen und der noch lebenden Anna
 Elisabeth ~~Kaackamp~~.

2) die ~~Jungfer~~ Anna ~~Saffman~~
 Sellmann zu ~~Haar~~ wohnend und, zufolge des noch
 dem ~~Linyermeister~~ zu ~~Mellmann~~ ~~über-~~
~~gefallenen~~ ~~Erbschaft~~
 in ~~Mellmann~~ - am ~~zweiten~~ und ~~zwanzig-~~
~~sten~~ ~~Merz~~

eintausend ~~acht~~ ~~hundert~~ und ~~zwei~~ sind geboren in der
 Ehe des zu ~~Mellmann~~ ~~zufolge~~ des noch ~~dem~~
~~verlebten~~ ~~Linyermeister~~ ~~übergefallenen~~ ~~Erbs-~~
~~chaft~~, am ~~zweiten~~ und ~~zwanzigsten~~ April im
~~Jahre~~ ~~acht~~ ~~hundert~~ und ~~zwei~~ sind verlebten
~~Hilffried~~ ~~Sellmann~~ und ~~des~~ zu ~~Haar~~ ~~wohn-~~
~~enden~~ ~~Leinwein~~ ~~Alwin~~ ~~Kaackamp~~.

In ~~Melln~~ des ~~Lein~~ ~~Alwin~~ ~~Kaackamp~~
~~verlebten~~ ~~Erbschaft~~ ~~finden~~ ~~zufällig~~ und ~~gab~~ ~~ihm~~
~~Freiwilligkeit~~ zu ~~dem~~ ~~vorliegenden~~ ~~Erbschaft~~
~~unterschied~~ ~~vor~~ ~~mir~~ ~~zu~~ ~~erkennen~~.

Beide Hauptcomparanten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Leichte Nachsichtung unsterblich von mir künftlich
gekauft, die hiesige Anstalt des Pfarrers Niederhausen
und Anna Elisabetha Eilmann, in hiesiger Stadt
durch, M. Hebern, Th. Graff und den M. Kommerzienrat
ist für die hiesige. Kreisstadt. 20/24 Hundhausen Pfarrer.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Michael Kommerzienrat zu
und zu hiesiger Stadt als gesetzlich zu Wieschen.
- 2) Der Herr Daniel Bellinghausen hiesiger
Stadt als gesetzlich zu Wieschen.
- 3) Der Herr Johann Graff hiesiger Stadt
als gesetzlich zu Wieschen.
- 4) Der Herr Johann durch hiesiger Stadt
als gesetzlich zu Wieschen.
Michael Kommerzienrat
Johann Loitz

Nach geschehener Vorlesung haben Ew. Gnaden mich der
Verhandlung in hiesiger Stadt Daniel Bellinghausen
Johann Graff, den Herrn und Michael den Herrn
mitzuziehen.

(Signature)

N.º 2.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind
am ersten Libanua
erschien vor mir Jacob Joseph Koeller, hiesiger
unsterblich der Samtgemeine Riechath
1) Der zu Bergheim wohnende hiesiger
Friedrich Risten und

dem hiesigen Kaufmann hiesiger Stadt
Katholischen Pfarrers Riechath
in Immigraeth am Sonntag den
zweiten Januar
eintausend hiesiger hiesiger hiesiger geboren in der
Stadt zu Immigraeth hiesiger hiesiger hiesiger
Risten und Maria Thibilla Caspary.

2) die hiesiger Margaretha Wimmer
zu Immigraeth wohnend und, zufolge de
dem hiesigen Kaufmann hiesiger Stadt
Katholischen Pfarrers Riechath
in Immigraeth am ersten April

eintausend hiesiger hiesiger hiesiger geboren in der
Stadt zu Immigraeth hiesiger hiesiger hiesiger
Hans Wimmer und der die hiesiger
Katholischen Engels.

Heirath
von
Friedrich
Risten
und Maria
Margaretha
Wimmer.
Kauf.

Weibe Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut): Am 15. Februar 1824. ist die eheliche Verbindung zwischen dem Jüngling *Carl* und der Mädchen *Sophia* vollzogen, und von mir und *Herrn* *...* im *...* öffentlich eingetraget worden.
 Preusath am 15. Februar 1824. *Jensen* *...*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

- Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:
- 1) Der *Blüthgen* *Johann* *Blum* und *Johann* *...* *...*
 - 2) Der *Wagner* *Michael* *Stückgen* *...* *...*
 - 3) Der *Engelmann* *Georg* *Wappertel* *...* *...*
 - 4) Der *Altenmann* *Johann* *Kuchenberg* *...* *...*
- Johann* *...* *...*
Georg *...* *...*
Der *Kuchenberg* *Johann* *Eiser*

Nach geschriebener Vorlesung haben *...* *...* außer der *...* *...* *...* *...* *...*

4 1/2

N.º 4.

Heirath
 von
Heinrich
Boden
 und
Sophia
Hakenrath
...

Im Jahr eintausend achthundert und *...* *...*
 am *...* *...* *...*
 erschien vor mir *Georg* *Joseph* *Prossler* *...*
 der *Samtgemeinde* *Preusath*
 1) Der in *Preusath* wohnende *Altenmann*
Heinrich *Boden*

dem *...* *...* *...* *...* *...*
 in *Preusath* am *...* *...*

eintausend *...* *...* *...* *...* *...*
 dem *...* *...* *...* *...* *...*
 und *...* *Boden* und *Maria* *Engel*
 2) die *...* *Sophia* *Hakenrath*

zu *Preusath* wohnend und, zufolge de
 dem *...* *...* *...* *...* *...*
 in *Preusath* am *...* *...*

eintausend *...* *...* *...* *...* *...*
 dem *...* *...* *...* *...* *...*
... *Hakenrath* und *...* *...* *...*
... *...* *...* *...* *...*

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

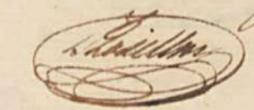
*Hande Aufzeichnung von dem geistlichen Pfarrer
Johann Jakob Schilling, Pfarrer in Gießen
Ecksteinen, Pfarrer, am 24. Februar
1792. Die Aufzeichnung. Matth. 19. 6. 1. 2.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der *Pfarrer Johann Jakob Schilling* fünfzig und fünfzig Jahre alt, von *Bischofsheim*.
- 2) Der *Lehrer Michael Dürer* fünfzig Jahre alt, von *Bischofsheim*.
- 3) Der *Lehrer Johann Jakob Schilling* fünfzig Jahre alt, von *Bischofsheim*.
- 4) Der *Lehrer Martin Schilling* vierzig Jahre alt, von *Bischofsheim*.
*Johann Ernst
Johann Ernst*

Nach geschehener Vorlesung haben *Johann Jakob Schilling, Dürer, Schilling, Schilling, Schilling* unterschrieben.



Heirath
von
Andreas Schilling
und
Christiana Margaretha Hecke

Im Jahr eintausend achthundert und *zweihundert* am *zweiten* erschienen vor mir *Georg Joseph Fröhen*, *Lehrer* der *Samtgemeinde Bischofsheim*
1) Der zu *Bischofsheim* wohnende *Andreas Schilling*

dem *Herrn Johann Jakob Schilling* *Lehrer* in *Bischofsheim* am *zweiten*

eintausend *zweihundert* geboren in *Bischofsheim* am *zweiten* in *Bischofsheim*

2) Die *Christiana Margaretha Hecke* zu *Bischofsheim*

dem *Herrn Johann Jakob Schilling* *Lehrer* in *Bischofsheim* am *zweiten*

eintausend *zweihundert* geboren in *Bischofsheim* am *zweiten* in *Bischofsheim*

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Zeugniß vom 29. Februar 1824.
Herrn Pfarrers von St. Michael (St. Michael) zu Gladbach
Jacob Koch und die Eheleute August Bergel schick mit
einander verbunden worden.
zur Eintragung M. W. Michael.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Aufseher Michael Schürmann
57 Jahr alt, von Berghausen.

2) Der Vergewässer Johann Bergwasser
57 Jahr alt, von Berghausen.

3) Der Ackermann Eugen Gierlich
55 Jahr alt, von Gladbach

4) Der Ackermann Caspar Schmitt
57 Jahr alt, von Tückem.

Jacob Koch

Wilhelm Bergel

Caspar Gierlich

Eugen Bergwasser

Nach geschehener Vorlesung haben sämmtliche Comparenten
nebst der Eheleute und Zeugen
Caspar Schmitt unterschrieben.

(Signature)

Im Jahr eintausend achtundert und zwanzig
am ersten März Almd. im fünf Uhr
erschien vor mir Jakob Joseph Hasellen, Curator
der Samtgemeine Kirchath

1) Der zu Gladbach wohnende Weber Johann
Joseph Wilhelm Kopp

zufolge dessen
dem Herrn Johann zu Kirchath bei der
gültigen Ehe geschick, und seiner
in Kirchath am ersten März

eintausend achtundzwanzig geboren in der
St. Michael zu Gladbach Johann Wilhelm Kopp
und Catharina Peters.

2) Die Frau Anna Catharina Kopp
zu Kirchath Gemeinde Kirchath

wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Bürgermeister zu Kirchath
in Kirchath am ersten März

eintausend achtundzwanzig geboren in der
St. Michael zu Gladbach Johann Kopp und der
zufolge dem für die Ehe geschickten
weil und zwanzigsten März achtundzwanzig
geborenen Maria Peter zu Kirchath, der Johann
der Ehe geschick und unterschrieben zu der
vorliegenden Aufzeichnung seine volle Einwilligung.

Heirath
von Peter
Wilhelm
Kopp
und
Anna
Catharina
Kopp

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams, (der Braut):

Am 29. Februar 1824 ist die eheliche Verbindung zwischen dem Herrn Jacoben und Margaretha Willmann auf kirchlichem Wege vollzogen worden. Preussath am 1. März 1824. Jansen Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Michael Hermann Hollweg, geboren am 17. März 1787, von Langensfeld

2) Der Oswald Franz Lunk, geboren am 17. März 1787, von Langensfeld

3) Der Christian Heinrich Schleyer, geboren am 17. März 1787, von Langensfeld

4) Der Christian Wilhelm Mahr, geboren am 17. März 1787, von Preussath.
Herrn Hollweg
Herrn Lunk
Herrn Schleyer
Herrn Mahr

Nach gescheneher Vorlesung haben Ew. Gnaden, die Braut, Zustimmung gegeben.
Preussath am 1. März 1824.

Preussath

Im Jahr eintausend achtundert und zwanzig, am zweiten Mai, erschienen vor mir Jacob Lupf, Müller, Langer, der Samtgemeine Richter

1) Der zu Bughausen wohnende Oberdame Johann Johann Vosbahr

dem Herrmann zu Niebrath bei der Insigau, geboren am 17. März 1787, von Langensfeld, in Bughausen - am ersten April

eintausend siebenhundert und zwanzig, geboren in der Insigau, von Johann Johann Vosbahr und Johanna Hansen

2) Die jüngste Cecilia Schnellbach zu Langwit

wohnend und, zufolge der von dem Johann Herrmann zu Niebrath, geboren am 17. März 1787, von Langensfeld, in Langwit - am ersten Februar

eintausend achtundzwanzig, geboren in der Insigau, von Wilhelm Schnellbach und Elisabeth Schick, welche beide unverheiratet sind, und zu der vorliegenden Verhandlung ihre Einwilligung erteilt haben.

Heirath
von Johann
Hermann
Vosbahr
und
Cecilia
Schnellbach.
Ehhe.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die beiden Vorstehenden Johann Theodor Kuchelreich und Evl. Wilhelmine Kuchelreich wurden durch die Handlung von mir mit dem Brautvater des Bräutigams Johann Theodor Schmitz, zehnjähriger Tagelohn, dem Brautvater des Bräutigams Heinrich Johann Kuchelreich am 2. May 1818. Handwritten.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Hofrath Johann Theodor Schmitz zehnjähriger Tagelohn, von Langensfeld,
- 2) Der Hofrath Franz Jakob zehnjähriger Tagelohn, von Langensfeld,
- 3) Der Hofrath Hermann Kollweg zehnjähriger Tagelohn, von Langensfeld,
- 4) Der Hofrath Wilhelm Mathias zehnjähriger Tagelohn, von Neuwirth
Johann Peter Sydnubach, zwey Jahre
Wilhelm Mathias & Johann Peter Sydnubach
Herrn Kollweg

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten und Zeugen das Obestehende unterschrieben



Heirath
von
Johann
Ludwig
und
Johann
Ludwig
Wiesch.
Rath.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind am ersten May d. J. erschienen vor mir

der Samtgemeine Raths
1) Der zu Rheindorf wohnende
Johann Ludwig

dem Johann Theodor Schmitz zehnjähriger Tagelohn und fünfzig Jahre alt, in Rheindorf am 1. Nov. eintausend achthundert und zwanzig sind

geboren in der Ehe des Johann Theodor Schmitz und Maria Sibilla Nonnenbreich
2) die fünfzigjährige Johann Ludwig Wiesch zu Neuwirth

wohnend und, zufolge des dem Johann Theodor Schmitz zehnjähriger Tagelohn und fünfzig Jahre alt, in Neuwirth am 1. Dez. eintausend achthundert und zwanzig sind

geboren in der Ehe des Johann Theodor Schmitz und Maria Sibilla Nonnenbreich
Wiesch und Johann Theodor Schmitz, der Ehe des Johann Theodor Schmitz und Maria Sibilla Nonnenbreich
Wiesch und Johann Theodor Schmitz, der Ehe des Johann Theodor Schmitz und Maria Sibilla Nonnenbreich
Wiesch und Johann Theodor Schmitz, der Ehe des Johann Theodor Schmitz und Maria Sibilla Nonnenbreich

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Das 9^{te} May 1824 ist die eheliche Verbindung zwischen dem
Herrn Lüddeck und der Frau Catharina Wirth
auf kirchlicher Vorfrist von mir öffentlich eingetrag
und besandt. Pörschach am 10^{ten} May 1824.
Gegen Absence.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Schultheiß Johann Gassen
und gewöhnlich Johann v. d. W. von Pörschach

2) Der Schultheiß Lambert Lorenz
Johann v. d. W. von Pörschach

3) Der Schultheiß Friedrich Rüttgers
Johann v. d. W. von Pörschach

4) Der Schultheiß Johann Bach
Johann v. d. W. von Pörschach

Ludwig
Lorenz
Bach

Friedrüttgers

Nach gescheneher Vorlesung haben die Comparenten,
auf der von dem Pfarrer bescheinigten Absence
Johann Gassen, Johann v. d. W.

(Signature)

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind
am 24^{ten} März 1824 zu Pörschach
erschien vor mir Herr Johann Rosellen, Schultheiß
von der Sammtgemeinde Pörschach
1) Der zu Wörschach wohnende Herr Johann
Wilhelm Olligschläger

Heirath
von Peter
Wilhelm
Olligschläger
und Maria
Elisabeth
Engelbrecht.

dem evangelischen Pfarrer zu Pörschach
in Wörschach am 10^{ten} Februar
eintausend achtundzwanzig

geboren in der
Gemeinde Wörschach
2) die Frau Maria Elisabeth Engelbrecht
zu Wörschach

wohnend und, zufolge der Absence
dem Herrn Schultheiß Johann Bach
in Pörschach am 10^{ten} Februar
Jahr 1824

eintausend achtundzwanzig geboren in der
Gemeinde Wörschach
Februar 1800
Engelbrecht, und der Frau
Duchs; - der Frau
Engelbrecht
Dauspflanzung

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ich bin zu Weisheit und Gerechtigkeit und Maria Elisabeth Engelbrecht im Namen des Herrn Pfarrer von hier in Leipzig das ist die Ehegattin des Michael Jansen kirchlich verheiratet.

Zur Legitimation Preussenth. 10. Mai 1794. Kundmachung

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Wabaw Michael Jansen zugehörig am Hofe alt, von Weisheit,
- 2) Der Oberamman Johann Michael Pöhlgen zugehörig am Hofe alt, von Weisheit,
- 3) Der Oberamman Friedrich Tenock zugehörig am Hofe alt, von Weisheit,
- 4) Der Oberamman Johann Dünner zugehörig am Hofe alt, von Weisheit.
 Johann Michael Pöhlgen
 Johann Michael Pöhlgen
 Johann Michael Pöhlgen
 Friedrich Tenock.
 Johann Dünner.

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten auf dem Ort Weisheit und dem Lande Weisheit wegen Ehestandes nicht mehr widersprochen.



No. 11.

Heirath von Wilhelm Stetter und Maria Catharina Schmachtenberg.

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig am 17ten März erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Sammtgemeinde Weisheit 1) Der zu Weisheit wohnende Wabaw Michael Stetter

dem Johann Kruone zu Weisheit bei der Weisheit und fünfzig Rollen braunauer in Weisheit am 17ten März

am August eintausend siebenhundert und neunzig geboren in der Hofe alt Wilhelm Stetter und Christina Thiel fünfzig Rollen braunauer und fünfzig Rollen braunauer 2) die Jungfer Maria Catharina Schmachtenberg zu Haan

wohnend und, zufolge des von dem Wabaw Johann Kruone zu Weisheit, und fünfzig Rollen braunauer in Weisheit am 17ten März

am August eintausend siebenhundert und neunzig geboren in der Hofe alt zu Weisheit Michael Schmachtenberg und der zu Weisheit wohnenden Jungfer Anna Maria Jank.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die beiden Verlobten, Jakob Wilhelm Stettes und Maria Catharina Schmaichlerberg wurden durch Kaufvertrag in Leipzig am 17ten September 1787, durch die Herren, Wilhelm Stettes und Daniel Prakon hierfür gelobt und zur Eheschließung am 17ten Mai 1788, in der Handlung

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Herrmann Theis gewöhnlich heißt Joseph alt, von Wieschheid,

2) Der Obrermeister Peter Johann Stettes gewöhnlich heißt Joseph alt, von Wieschheid,

3) Der Herr Johann Prakon gewöhnlich heißt Joseph alt, von Wieschheid

4) Der Herr Vermeid Prakon gewöhnlich heißt Joseph alt, von Wieschheid.

Wilhelm Stettes
Peter Jos. Prakon
Joseph Prakon
Johann Prakon
Daniel Prakon

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten nebst der von ihnen beauftragten Person, in der Gegenwart

(Signature)

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sind am vierzehnten März d. J. erschienen vor mir Herr Joseph Meißner, Leinwandmacher der Samtgemeine Neusath

1) Der zu Neusath wohnende Obrermeister Peter Engels

zufolge dem von dem Pfarrern zu Neusath gefertigten und für die dortigen Verhältnisse

in Neusath am 17ten und vierzigsten März

eintausend vierhundert und vierzig geboren in der Stadt Leipzig bei dem Obrermeister Wilhelm Engels und Helene Schmitte

2) die Fräulein Maria Gertrud Meißner zu Neusath

wohnend und, zufolge dem von dem Pfarrern zu Neusath gefertigten und für die dortigen Verhältnisse

in Neusath am 17ten und vierzigsten Juli

eintausend vierhundert und vierzig geboren in der Stadt Leipzig bei dem Obrermeister Joseph Meißner und der Fräulein Gertrud Meißner

zufolge dem von dem Pfarrern zu Neusath gefertigten und für die dortigen Verhältnisse

in Neusath am 17ten und vierzigsten Juli

geboren in der Stadt Leipzig bei dem Obrermeister Joseph Meißner und der Fräulein Gertrud Meißner

Heirath von Peter Engels und Maria Gertrud Meißner. Hitz:

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die künftige Eintrichtung der Ehe zwischen Johann August und Maria Johanna Müdder ist am 18. Mai d. J. d. J. 1784 im Amte des Herrn Oberamtmanns Johann August Schwarz in Groß-Mörsdorf zu Cöln vollzogen worden.

Neusath am 19. May 1784. Der Pfarrer Hansen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Obrerdmann Christian Hardwig 2000 J. und 20 J. alt, wohnhaft zu Kästberg,
 - 2) Der Hofrath Abraham Nave 2000 J. und 20 J. alt, wohnhaft zu Langenfeld,
 - 3) Der Wirth Johann Hollweg 2000 J. und 20 J. alt, wohnhaft zu Langenfeld;
 - 4) Der Rendant Johann Jakob Kugeloh 2000 J. und 20 J. alt, wohnhaft zu Neusath.
- Johann August Jörgs Meisters
 Wilhelm August Christian Hartwig
 Abraham Nave

Herrn Kolow, J. B. Buegel,

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten außer der Absicht und Einwilligung der Braut und der Meisters das Heirathsgeschäft vollzogen.



Heirath
von
Andreas
Buntentbach
und Anna
Gertrud
Müllerberg.
am 19. May 1784.

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig sind am 19. May d. J. erschienen vor mir Jakob Joseph Mosiller, Bürgermeister der Sammtgemeinde Neusath

1) Der zu Neusath wohnende Johann August Buntentbach, zufolge dessen dem Johann August Buntentbach zu Leichlingen und dem Maria Johanna Müdder zu Neusath in Leichlingen am 19. May 1784

eintausend siebenhundert und neunzig d. J. geboren in der Ehe des Johann August Buntentbach und der Maria Witscher

2) die Jungfrau Anna Gertrud Müllerberg zu Neusath

wohnend und, zufolge dessen dem Johann August Buntentbach zu Neusath und dem Maria Johanna Müdder zu Neusath in Neusath am 19. May 1784

eintausend siebenhundert und neunzig d. J. geboren in der Ehe des Johann August Buntentbach und der Maria Witscher

und Catharina Beckmann; im Amte des Herrn Oberamtmanns Johann August Schwarz in Groß-Mörsdorf zu Cöln vollzogen worden, wofür die Comparenten außer der Absicht und Einwilligung der Braut und der Meisters das Heirathsgeschäft vollzogen.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Am 22. Mai 1824. Hundhausen, Harnau.
Herrn Pfarrers Herrmann die beiden Verlobten
Andreas Buntentbach und Anna Gertrud Küllen,
beide in Seyfayn wohnende Eheleute hiermit gesetzlich.
Neurath 22. Mai 1824. Hundhausen, Harnau.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herrmann Kollwig gezeugt gezeugt
Johann v. Langenfeld,
- 2) Der Georg Adam Gläming gezeugt gezeugt
Johann v. Langenfeld,
- 3) Der Oskarmann Peter Johann Lindenborg
fünfzig vier Jahre alt, von Neurath,
- 4) Der Oskarmann Wilhelm Käßler gezeugt gezeugt
Johann v. Neurath,

Andreas Buntentbach

Anna Gertrud Küllenberg

Herrn Kollwig
Herrn Gläming

Herrn Lindenborg
Herrn Käßler

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten außer dem

Obstmann der Braut gesetzlich gesetzlich und kundlich
klar und deutlich

(Signature)

No. 19.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig
am 11. und 12. des Monats März
erschien vor mir
Johann Georg Jach
der Sammtgemeinde Neurath

1) Der zu Neurath wohnende Oskarmann
Johann Georg Jach

dem Herrn Herrmann zu Neurath gesetzlich
fünfzig Jahre alt, wohnhaft in
Neurath am 11. des Monats März

eintausend achtundzwanzig geboren in der
Ehe des Oskarmanns Mathias Jach und
Anna Elisabeth Zimbermann

2) Die Jungfrau Maria Catharina Winkels
zu Neurath

wohnend und, zufolge des Herrn
dem Herrn Herrmann zu Neurath gesetzlich
fünfzig Jahre alt, wohnhaft in
Neurath am 11. des Monats

October

eintausend achtundzwanzig geboren in der
Ehe des Herrn Herrmann Oskarmann
Johann Winkels und Christina Schafers

Die Oskarmann des Herrn Herrmann gesetzlich
und gesetzlich zu der vorliegenden Aussage,
Leynung ihrer Einwilligung.

Heirath
von Johann
Georg Jach
und Maria
Catharina
Winkels.
Lutz.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Christoph von 29. März 1824.
Herrn Johann von selbst selbst als Braut
von der Kirche vollzogen und die Maria Catharina Wittbach
gebürtlich von dem hiesigen Pfarrer mit dem Namen der Braut
gebürtlich von dem hiesigen Pfarrer Schallbrück und Friedrich Eichenberg
zur Eintragung Herr W. Müller.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Zimmermann *Ignaz Josef* fünfzig Jahre alt, von *Baumburg*,
 - 2) Der *schneider Wilhelm Heidermann* vierzig fünf Jahre alt, von *Baumburg*,
 - 3) Der *Putzmann Adolph Stöck* vierzig Jahre alt, von *Baumburg*,
 - 4) Der *Wirth Johann Kollweg* vierzig Jahre alt, von *Langensfeld*.
- Jung Josef Maria Sulzinger
Müller*

*Wittbach
Müller
Herrn Müller
Müller*

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten mußten dem
Pfarrer und dem hiesigen Pfarrer *Adolph Stöck* und dem
dem Müller und dem hiesigen Pfarrer *Ignaz Josef*
Lehrer, und endlich der *Ignaz Josef* und dem hiesigen
Pfarrer und dem hiesigen Pfarrer *Ignaz Josef*



Heirath

von
*Arnold
Moll*
und *Anna
Maria
Ludemann*
Wittb.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sind
am ersten Junij. *Christoph* und *Anna*
erschien vor mir *Ignaz Josef* *Provelen* Bürger
der *Sammtgemeinde Reichart*
1) Der zu *Reichart* wohnende *Ignaz Josef*
Arnold Moll

zufolge der von
dem Comparenten abgegebenen Erklärung
in *Reichart* am ersten Junij

eintausend *sechshundert* und *sechzig* geboren in der
Stadt *Reichart* *Arnold Moll* & *Anna* *Reichart*; - *Ignaz Josef*
gebürtlich *Ignaz Josef* *Reichart* *Reichart* *Reichart*
gebürtlich *Reichart* *Reichart* *Reichart* *Reichart*
2) die *Wittb. Anna Maria Ludemann* zu *Reichart*

wohnend und, zufolge der von
dem *Reichart* *Reichart* zu *Reichart* und dem
Reichart *Reichart* *Reichart*
in *Reichart* am ersten Junij

Moll
eintausend *sechshundert* und *sechzig* geboren in der
Stadt *Reichart* *Reichart* *Reichart* *Reichart*
und *Maria Catharina* *Reichart*; - *Reichart*
Reichart *Reichart* *Reichart* *Reichart*
Reichart zu *Reichart* und dem hiesigen *Reichart*
Reichart *Reichart* *Reichart* *Reichart*
Reichart *Reichart* *Reichart* *Reichart*
Reichart *Reichart* *Reichart* *Reichart*
zu *Reichart* und dem hiesigen *Reichart*
vierzig sind *Reichart*

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Joseph Kerschmayer in die künftige Eheverbindung eingetretener
Johann Anton Moll mit der Anna Maria Lichtenauer in
Eheverbindung das Heirath Heirath und Johann Kerschmayer von
Moll und Lichtenauer.*

Heirath am 2. Juny 1824. Johann Kerschmayer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Michael Moll* Johann Kerschmayer vierzig Jahre alt, von *Neurath*, *Vertrauter* des Bräutigams.

2) Der *Joseph Moll* Joseph Kerschmayer vierzig Jahre alt, von *Neurath*.

3) Der *Joseph Moll* Michael Moll vierzig Jahre alt, von *Neurath*.

4) Der *Willy Moll* Johann Kerschmayer vierzig Jahre alt, von *Langenfeld*.

Michael Moll Herrn *Kerschmayer*

Michael Moll
Johann Kerschmayer
Joseph Moll

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten und die
des Heirathbandes und die Zeugen unterschrieben.

Moll

Heirath
von *Joseph
Kerschmayer
Bennet*
und *Anna
Lichtenauer
Prätscher*
Juny

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig am
am *zweiten Juny* *Neurath* im *Land* *Neurath*
erschien vor mir *Joseph Moll* *Vertrauter*

der *Samtgemeine* *Neurath*,
1) Der zu *Neurath* wohnende *Michael Moll*
Joseph Kerschmayer Bennet

, zufolge des von
dem *Joseph Moll* zu *Neurath* *Vertrauter*
des *Joseph Moll* *Vertrauter*
in *Neurath* am *zweiten Juny*

eintausend *zweihundert vierzig* Jahre alt geboren in der
Stadt *Neurath* *Joseph Moll*
mit *Catharina Margaretha Kerschmayer*

2) die *Joseph Moll* *Anna Lichtenauer*
zu *Neurath*

wohnend und, zufolge des von
dem *Joseph Moll* zu *Neurath* *Vertrauter*
des *Joseph Moll* *Vertrauter*
in *Neurath* am *zweiten Juny*

zweihundert
eintausend *zweihundert vierzig* Jahre alt geboren in
der *Stadt* *Neurath* *Joseph Moll*
Anna Lichtenauer *Prätscher* *und* *Anna Maria Pichler*.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

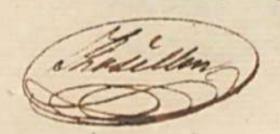
Wir beiden Vorlebkten Johann Simonius Bunnert und Maria Catharina Petterer haben nach dem Zeugniß von uns in Langensalza bei Friedrich Leopold Weller, Daniel Busch, Friedrich Gottschalk und dem Doktor Zimmermann öffentlich zu dem. Episcopalmünzung Preussath am 17ten August 1824. Kundhaft ausgesagt.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Müller Johann Busch fünfzig fünf Jahre alt von Klingfeld,
 - 2) Der Ackermann Friedrich Leopold Weller, fünfzig zwei Jahre alt von Merfeld,
 - 3) Der Ackermann und Müller Simonius Gottschalk ein und siebenzig Jahre alt, von der Gemeinde Friedr.,
 - 4) Der Weber Peter Weller fünfzig zwei Jahre alt, zu Ohligz wohnhaft.
- Johann Simonius Bunnert
Daniel Busch
Friedrich Leopold Weller
Heinrich Gottschalk

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten und Braut und Bräutigam durch den Notar Walter welche Maß genommen und richtig erklärt zu haben versichert.



No. 20.

Heirath
von
Hermann
Lons
und Anna
Maria
Hortnerbach
Tauf:

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind am ersten Febr. Monats zum off. Vorf. erschienen vor mir Jacob Joseph Hasellen
Lehrer an der Sammtgemeinde Preussath
1) Der zu Preussath wohnende Zimmermann
Hermann Lons

dem Herrn Johann zu Preussath geboren am fünfzigsten in Preussath am fünfzigsten Octobr

eintausend siebenhundert zwanzig sind geboren in der Stadt Preussath bei der Pfarre St. Michael
2) die Jungfrau Anna Maria Hortnerbach zu Preussath

wohnend und, zufolge des dem Herrn Johann der katholischen Pfarre Preussath
in Preussath am fünfzigsten Febr.

eintausend siebenhundert zwanzig sind geboren in der Stadt Preussath bei der Pfarre St. Michael
und sind die Eltern des Bräutigams
gottesfürchtig und wohlwillig, der vorliegenden
Anwesendigkeit ihrer mütterlichen Zustimmung.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

In kirchlicher Verbindung der Ehe geschieden dem Hermann von Loh und der Anna Maria Kötterbach, am 4. Junij dieses Jahres, von dem Pfarrer Wicharz in Groß-Mörsen zu Loh m. l. gegenseitig.
Pörschke v. S. Junij 1824. *Anna Kötterbach*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Pfarrer Johann Wicharz fünfzig Jahre alt, von Pörschke,

2) Der Witt Johann Hollweg fünfzig Jahre alt, von Langefeld,

3) Der Schulmeister Sebastian Pörschke fünfzig Jahre alt, von Langefeld,

4) Der Schulmeister Peter Haas fünfzig Jahre alt, von Pörschke.

Hermann L.
Herm. Hollweg
Sebastian Pörschke
Johann Wicharz
Michael Haas

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten, nebst der Herrschaft Pörschke und dem Pfarrer Wicharz, und nach dem Peter Haas welche sich zur Eheschließung verbunden haben, unterschrieben, mit dem Datum
Pörschke

Heirath
von
Hermann
Hollweg
und
Dorothea
Büddinghaus.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind am 11. Junij dieses Jahres um fünf Uhr erschienen vor mir Jacob Josef Pörschke, Pfarrer der Samtgemeine *Mörsen*
1) Der zu Langefeld wohnende Herr Herrmann Hollweg

zufolge des von dem Herrn *Simon* zu Leichlingen bei der Assignation des *Simon* zu Leichlingen in Leichlingen am 11. Junij dieses Jahres

eintausend *sechshundert* geboren in der Stadt *Leichlingen* zu Leichlingen am 11. Junij dieses Jahres
2) Die Frau Dorothea Büddinghaus zu Langefeld

wohnend und, zufolge der von dem Herrn *Simon* zu Leichlingen am 11. Junij dieses Jahres in Pörschke am 11. Junij dieses Jahres

eintausend *sechshundert* geboren in der Stadt *Leichlingen* zu Leichlingen am 11. Junij dieses Jahres
zu Leichlingen am 11. Junij dieses Jahres

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

In beiden Vorläuten Johann Hollweg und Dorothea Bieddinghaus wurden meine Vermählung von mir kirchlich vollzogen. Zur Verfertigung, Neu-rath d. 20. Junij 1824 Handhausen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Leutnant Heinrich Bieddinghaus zwanzig und fünfzig Jahre alt, Major von Lützen.
- 2) Der Hauptmann Johann Langstrass zwanzig ein Jahr alt, von Langenfeld.
- 3) Der Herr Carl Handhausen vierzig und fünf Jahre alt, von Neu-rath.
- 4) Der Oberwundtmeister Johann Müller fünfzig Jahre alt, von Leichlingen, Officier der Freiwilligen.

Herr Hollweg

D. Bieddinghaus
Heinrich Bieddinghaus. Carl Handhausen.
Johan Clemens Theodor Müller

Nach geschehener Vorlesung
Pet. Langstrass
selbst die feierlichsten Comparenten.

den Unterzeichneten



Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am Sonntag den 2. Julij
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Leutnant
von der Sammtgemeinde Bieddinghaus

1) Der zu Gladbach wohnende Oberwundtmeister
Johann Wilhelm Kramer

dem fünfzig und vierzig Jahre alten Major von Lützen
zu Gladbach am Sonntag den
1. März

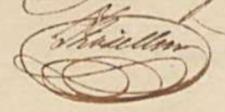
eintausend achtundzwanzig geboren von
Johann Wilhelm Kramer und Anna
Gretchen Busch

2) die Leutnant Johanna Carolina Müller
zu Wald in der Pfarre

wohnend und, zufolge der von
dem Leutnant Johann Rosellen zu Gladbach
in Wald am Sonntag den
1. März

eintausend achtundzwanzig geboren in der
Pfarre Wald dem Leutnant Müller und der Maria
Christina Maus; - die beide Leutnanten,
sodann der Major von Lützen

zu Gladbach und zu Neu-rath
Vermählung von mir kirchlich vollzogen.



Heirath
von Johann
Wilhelm
Kramer
und Johanna
Carolina
Müller.
Kramer

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die beiden Hauptcomparenten Johann Wilhelm Crämer und Johanna Elisabeth Küll wurden mir künfftig getraut. Zur Bestätigung
Bennath den 16. July 1825. Meubach.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Taufpater Wilhelm Crämer zugehörig
Johann all. Müller der Braut zu Gladbach wohnhaft
- 2) Der Mutter Johann Johann Pöhlly zugehörig
Johann all. Müller der Braut zu Gladbach wohnhaft
Johann zu Leichlingen
- 3) Der Pfarramtsdiener Daniel Garre zugehörig
Johann all. von Bennath

- 4) Der Mutter Johann Johann Bennert zugehörig
Johann all. von Bennath.
Wilhelm Krämer Johann Auermann

Johanne Karoline Küll P. J. Pöhlly
Daniel Küll Daniel Garre
Moritz Christian Meub Johann Johann Lannert

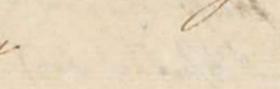
Nach geschehener Vorlesung haben sämmtliche Comparenten, den Zeugen und die Braut und den Brautigam Wilhelm Crämer unterschrieben.


Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind am 27. und 28. August
erschien vor mir Jacob Joseph Kasellen Lünger, münster
der Samtgemeine Riehrath
1) Der zu Riehrath wohnende Maurer Maurer
Lünger Pöll

dem Johann Lünger zu Riehrath zugehörig und
Johann Lünger zu Riehrath
in Riehrath am 16. August
eintausend achthundert und zwanzig geboren in der
Gemeinde Riehrath wohnhaft Maurer Jacob Pöll und
Elisabeth Johanna Schäfers.

2) die Jungfrau Anna Elisabetha Heß
zu Riehrath
wohnend und, zufolge des von
dem Johann Lünger zu Bennath und dem
Johann Lünger zu Riehrath zugehörigen
in Bennath am 16. August
eintausend achthundert und zwanzig geboren in der
Gemeinde Riehrath wohnhaft Maurer
Johann Heß und Elisabetha Kuppert.

Der Vater und Mutter der Braut, sowie
Mutter der Braut, sind persönlich
und schriftlich zur vorliegenden Verhandlung
eingeladen worden.

Die beiden Hauptcomparenten, die Zeugen und die Braut und den Brautigam
haben unterschrieben.


Heirath
von
Maurer
Pöll
und
Anna
Elisabetha
Heß
Kuppert

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Richard 22. August 1824.
Hanka Neufmiller im fünf Uhr fünf der Uhr
Wanns Pöll und die Elisabeth Kopsch mit
einander verbunden worden. In Gegenwart von
Ludwig von Guntling, Johann Peter und Maria
Katharina Böschler. zur Bezeugung der Ehe vor dem
Richard 22. August 1824.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

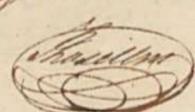
Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Mathias Jakob Foch vierzig drei Jahren
alt, zu Pörsdorf wohnhaft.

2) Der Kupfermeister Heinrich Staupp fünf und
zwanzig Jahren, zu Pörsdorf wohnhaft.

3) Der Obermann Johann Schiefler fünf und
zwanzig Jahren, zu Pörsdorf wohnhaft.

4) Der Obermann Wilhelm Dürstler fünf
und zwanzig Jahren alt, zu Pörsdorf wohnhaft.
Elisabeth Kopsch
Jak. Peter: Krieger

Nach geschriebener Vorlesung hat die Braut und Jungfer
Staupp, wegen Unterschrift und die Braut
und Vater der Braut, sodann das Jungfrauen
Jungfer, allein unterschrieben. 

N.º 24

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind
am ersten September
erschien vor mir Jacob Josef Motzen, Bürgermeister
der Sammtgemeinde Pörsdorf

1) Der zu Pörsdorf wohnende
Peter Johann Küssels

, zufolge dessen
dem Johann Küssels zu Pörsdorf
einzigem Vater wohnenden
in Mischel am ersten Februar

eintausend achtundzwanzig
geboren in der
Stadt zu Pörsdorf wohnenden
Obermann Küssels und Anna Johanna
Küssels

2) die Tochter Anna
zu Mischel

wohnend und, zufolge dessen
dem Jacob Josef Motzen
einzigem Vater
in Mischel am ersten

September
eintausend achtundzwanzig
geboren in der
Stadt zu Pörsdorf wohnenden
Obermann Küssels und Anna
Küssels. Ein Vater der
Braut, welcher als Zeuge
gegenwärtig und persönlich zu
Danksagung sein wollen.

Heirath
von Peter
Johann
Küssels
und Anna
Catharina
Lohmann
am 1. Febr.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die beiden Hochzeiten Jakob Joseph Käßler und Anna Catharina Lohmann erschienen persönlich von mir heimlich gekündigt. Zur Verwirklichung d. d. 9. September 1824
Käufmann
Gemeinsh. Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Oberamts Rat Leopold Wenzel Hofrath und Hofrath
Hofrath, von Lennep,
- 2) Der Herr Hofrath Johann Christian Dornier Hofrath
Hofrath, von Lennep,
- 3) Der Herr Hofrath Johann Michael Hilger
Hofrath, von Lennep.

4) Der Herr Hofrath Johann Philipp Hollweg Hofrath
Hofrath, von Lennep.
Herr Johann Busch.
Anna Catharina Lohmann
Joh. Albr. Busch Herr Hollweg
Christoph Wilh. Lohmann
Christoph Lohmann
Joh. Dan. Hilger
Joh. W. Hilger

Nach gescheneher Vorlesung haben persönlich Comparenten
und Zeugen


No. 25.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind am neunzehnten Tag d. Monats Monath erschienen vor mir Herr Jakob Joseph Käßler Pfarrer, der Samtgemeine Nischthal, 1) Der zu Berghausen wohnende Oberamts Rat Theodor Micharz

Heirath von Theodor Micharz und Aldegundis Anna Maria Truhl. Lohm.

dem Herrn Pfarrer zu Nischthal persönlich und persönlich alle bürgerlichen Zeugen in Berghausen am neunten und zwanzigsten July

eintausend siebenhundert und zwanzig sind geboren worden der Herr Oberamts Rat Michael Micharz und Anna Catharina Goedecke, welche von der im hiesigen Ort am 18ten April 1800 zugehörig waren und persönlich erschienen Anna Maria Käßler.

2) die Frau Aldegundis Anna Maria Truhl zu Berghausen

wohnend und, zufolge der von dem Herrn Pfarrer zu Rheindorf persönlich und persönlich alle bürgerlichen Zeugen in Rheindorf am neunten und zwanzigsten July

eintausend siebenhundert und zwanzig sind geboren worden der Herr Oberamts Rat Michael Micharz und Anna Catharina Käßler.

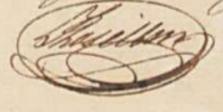
Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):
Herrn Theodor Richter, und der Braut: Anna Maria Träul
mit einander ehelich verbunden; Zeugen waren, Wilhelm Richter und Anna Gertraud Richter. Zur Beglaubigung
München, den 12. Decembar 1824.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Obrermeister Wilhelm Richter, fünfzig
Jahre alt, von Langwiesau, Leichlingen.
- 2) Der Obrermeister Jakob Weiberg, fünfzig
Jahre alt, von Bergheim.
- 3) Der Weber Michael Laumann, vierzig
Jahre alt, von Langwiesau.
- 4) Der Weber Ignaz Heuschgen, vierzig
Jahre alt, von Bergheim.
Michael Laumann,
Wilhelm Richter,

Nach gescheneher Vorlesung wurde dieses Actenprotokoll
von Michael Laumann und Wilhelm Richter unterschrieben.



Im Jahr eintausend achthundert und
am vierzehnten Tag des Monats November
erschien vor mir Herr Joseph Postell, Bürger
der Samtgemeinde Leichlingen
1) Der zu Leichlingen wohnende
Joseph Bernert

zufolge dessen
dem Herrn Joseph Bernert zu Leichlingen
am fünften Tag des Monats November
in Leichlingen am fünften und zehnten
Juni
eintausend vierhundert und zehntzig
Jahre alt geboren in der
Stadt Leichlingen
2) die Ehefrau Anna Catharina Böllig
zu Neuwirth

wohnend und, zufolge dessen
dem Herrn Joseph Bernert zu Neuwirth
in Neuwirth am fünften und zehnten
Juni
eintausend vierhundert und zehntzig
Jahre alt geboren in der
Stadt Leichlingen
und Anna Margaretha Bernert,

der Herr Joseph Bernert hat sich
mit der Erklärung, dass er die
hierin enthaltenen Angaben
wahrheitsgemäß und ohne
irgendeine Täuschung
gemacht hat.

Heirath
von Peter
Johann
Bernert
und Anna
Catharina
Böllig.
am 14. Nov.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die beiden Anwesenden Johann Joseph Bernert und Maria Theresia Schlegel wurden durch mich persönlich befragt.

Zur Bestätigung Auswärtig d. 11. September 1824.
Hundhausen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Oberwurm Johann Spiethgermann, 29 Jahre alt, von Hundhausen

2) Der Holzschneider Johann Bach fünf und vierzig Jahre alt, von Hundhausen

3) Der Oberwurm Tobias Küpper 29 Jahre alt, von Leichlingen

4) Der Wittwe Johann Holler 29 Jahre alt, von Hundhausen.

Die Johann Bernert
Maria Theresia Schlegel
Joh. Küpper
Joh. Bach
Herrn Holler

Nach geschehener Vorlesung haben sämtliche Comparenten unterschrieben.
Kaiser

No. 27

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig sind am 11. September 1824 erschienen vor mir Herr Josef Rosellen, Bürgermeister der Samtgemeinde Riehrath

1) Der zu Kuchlenbroich wohnende Josephus Johann Kuisch

dem Johann Kuisch zu Riehrath geboren und fünfzig Jahre alt, in Riehrath am 11. September 1824

1) Die Jungfrau Elisabeth Scharenberg zu Kuchlenbroich

2) Die Jungfrau Elisabeth Scharenberg zu Kuchlenbroich

geboren in der Pfarre Riehrath am 11. September 1824

Heirath

von
Joseph Kuisch
und
Elisabeth Scharenberg

27 W

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Bräut):

Im Jahr am 14. September 1824 sind der Caspar Mächler und die Maria Christina Reichartz auf einander vor dem Pfarramt zu Langenfeld verheiratet worden. Zeugen dieser Verheiratung waren: Jakob Reichartz und Gerhard Teiffen, für Englandbürgen. Im Pfarramt zu Langenfeld.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

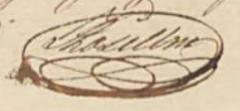
Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Obermann Caspar Reiffen und Ludwig Jäger, zu Langenfeld wohnend, Oberbürger der Samtgemeinde.
- 2) Der Wirth Johann Kollweg und Ludwig Jäger, zu Langenfeld wohnend.
- 3) Der Obermann Conrad Reiffen und Ludwig Jäger, zu Rhindorf wohnend.
- 4) Der Pfarrer Jakob Schleuer, zu Immigath.

Jacobs = Mälder, Gerhard Teiffen
 Anna Maria Jäger, Arnold Reiffen.

Caspar Mälder
 Maria Christina Reichartz

Nach geschehener Vorlesung haben die oben genannten Comparenten, auf dem dem Depositorium befindlichen jungen Jakob Schleuer, vor dem Pfarramt unterschrieben.



Heirath
 von
 Wilhelm
 Schläfer
 und
 Anna
 Frieda
 Steinhausen.
 Ketz.

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig sind am fünfzehnten Oktober Klusmühlweg erschienen vor mir Friedr. Josef Rosellen Bürgermeister der Samtgemeinde Niebath

1) Der in Ganspohl wohnende
 Wilhelm Schläfer

zufolge des von dem Herrn Pfarrer zu Niebath am fünfzigsten März d. J. in Immigath am ersten

eintausend sechshundert neunzig sind geboren in der Stadt zu Immigath verlebten Johann Schläfer und Maria Margaretha Schierer.

2) die Tochter Anna Frieda Steinhausen in Ganspohl wohnend und, zufolge des von dem Herrn Pfarrer zu Niebath am fünfzigsten März d. J. in Immigath am fünfzehnten

November eintausend neuhundert geboren in der Stadt zu Steveskoben verlebten Obermann Johann Steinhausen und der zu Folge dem fünfzigsten April d. J. in Immigath im Monat May 1800 verlebten Eheleute Heiter.

Der Herr Pfarrer zu Niebath hat die Verheiratung und die Unterschriften der Comparenten in der Stadt Immigath.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der ...
 - 2) Der ...
 - 3) Der ...
 - 4) Der ...
- Wilhelm Stiel
 Peter Müller
 Heinrich ...

Nach gescheneher Vorlesung haben Euphrant ...



Im Jahr eintausend achthundert und ... am ...

erschien vor mir ... der Sammtgemeinde ...

1) Der zu ... wohnende ...

eintausend ... geboren ...

2) die ... wohnend und, zufolge des ...

eintausend ... geboren ...

Heirath von ... und ...

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ein kirchlich zuvornemmal dem Hilus Mejer und der Catharina Margaretha Bloemacher in großem Rathschloß von mir vollzogen worden. Am 11. October 1824.
 Zeugen: Hilus Mejer, Johann Bloemacher, Hans Mejer, Hilus Mejer, Hilus Mejer, Hilus Mejer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Ehemann Hilus Mejer, sieben und fünfzig Jahre alt, von Neuwied.
- 2) Der Taufpater Hilus Mejer, sieben und fünfzig Jahre alt, Pastor der Kirche von Neuwied.
- 3) Der Meier Johann Mejer, vierzig Jahre alt, zu Rheinberg wohnhaft.
- 4) Der Oberamtsrath Johann Dünner, acht und zwanzig Jahre alt, von Ketzberg.
 Johann Dünner, Johann Dünner, Johann Dünner.

Nach geschehener Vorlesung

haben Ehemann und Braut
 Hilus Mejer und Catharina Margaretha Bloemacher
 vor uns unterschrieben und unterschrieben.
 Hilus Mejer

Im Namen des Königs
 des Großherzogthums
 der Rheinlande
 am 11. October 1824
 Hilus Mejer

Heirath No. 11.

Heirath
 von
 Johann Eduard
 Schwiers
 und
 Anna
 Christina
 Schmitz
 im J.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am Sonntag den 11. October 1824 erschien vor mir Hilus Mejer, Pastor der Sammtgemeinde Neuwied.

1) Der zu Neuwied wohnende Hilus Mejer, sieben und fünfzig Jahre alt, von Neuwied.
 dem Johann Mejer, sieben und fünfzig Jahre alt, Pastor der Kirche von Neuwied.

eintausend sieben und fünfzig geboren in Neuwied.
 2) Die zu Neuwied wohnende Anna Christina Schmitz, sieben und fünfzig Jahre alt, von Neuwied.

wohnend und, zufolge des Zeugnißes des Hilus Mejer, Pastor der Kirche von Neuwied, in Neuwied am Sonntag den 11. October 1824.

eintausend sieben und fünfzig geboren in Neuwied.
 Hilus Mejer, Pastor der Kirche von Neuwied, hat die Ehen eingetragenen.
 Hilus Mejer, Pastor der Kirche von Neuwied, hat die Ehen eingetragenen.
 Hilus Mejer, Pastor der Kirche von Neuwied, hat die Ehen eingetragenen.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Joseph von ...
Adrian Schwick ...
Anna Maria ...
Joseph ...
Anna ...

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der *...*
- 2) Der *...*
- 3) Der *...*
- 4) Der *...*

Joseph ...
Martin ...
Herrn ...
...
...
...

Nach geschehener Vorlesung *...*
...
...



Im Jahr eintausend achthundert und ...
 am ...
 erschien vor mir ...

der Samtgemeine ...
 1) Der zu ... wohnende ...

dem ...
 in ... am ...

eintausend ... geboren ...
 die ...

2) Die ...
 wohnend und, zufolge de ...

dem ...
 in ... am ...

eintausend ... geboren ...
 die ...

...

Heirath
 von Johann
 Heinrich
 ...
 und Anna
 Elisabeth
 Schmitz

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

In hunc modum Johann Christian Gieser und Anna Elisabeth Schmitz
geborene ...
geborene ...

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der *...*
 - 2) Der *...*
 - 3) Der *...*
 - 4) Der *...*
- Johann Christian Gieser, Herrm. Hülweg
Herrm. Johann Ludwig
Johann Christian Gieser
Pörmacher

Nach geschehener Vorlesung *...*
...



Im Jahr eintausend achthundert und *...*
am *...*
erschien vor mir *...*
der Sammtgemeine *...*
1) Der zu *...* wohnende *...*
...

dem *...* zufolge *...*
dem *...* zu *...* und
in *...* am *...* März

eintausend *...* geboren in *...*
und *...*

2) die *...*
zu *...*

wohnend und, zufolge *...*
dem *...* zu *...* und
in *...* am *...*

eintausend *...* geboren in *...*
zu *...* und *...*

... und *...*
und *...*
wollen *...*

Heirath
von
Friedrich
Dünwald
und
Margaretha
Schmitz.
Pörm.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die künftige Veräinigung zwischen dem Friedrich Dünwald und der Margaretha Schmitt ist in Gegenwart des Pfarrers von hier vollzogen worden. Neuwirth d. 26. Juli 1821
Zugabe: Jakob Kuhl & Ignaz Madrupalt. Hanses Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Sebastian Blüning fünfzig drei Jahre alt, wohnhaft zu Gansfeld

2) Der Herr Johann Kallweg fünf und zwanzig Jahre alt, von Langerfeld

3) Der Herr Friedrich Wilhelm Mohr, vier und zwanzig Jahre alt, von Neuwirth.

4) Der Herr Theodor Casper fünfzig Jahre alt von Langerfeld.

Theodor Casper Herr von Kallweg
Sebastian Blüning
Friedrich Wilhelm Mohr

Johann Kallweg
Christiana Mohr

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten ausbrachten
Seyn und thun die Ehe recht und richtig.

(Signature)

No. 31.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind am 27. April 1821 erschienen vor mir

der Sammtgemeine
1) Der in Neuwirth wohnende
Wilhelm Dünwald

dem Johann Dünwald, geboren in dem Ort Neuwirth, am 27. April 1821

eintausend achthundert und zwanzig geboren in dem Ort Neuwirth, am 27. April 1821

2) die Frau Maria Gertrud Wappert

wohnend und, zufolge de
dem Johann Dünwald, geboren in dem Ort Neuwirth, am 27. April 1821

eintausend achthundert und zwanzig geboren in dem Ort Neuwirth, am 27. April 1821

Heirath
von
Wilhelm
Dünwald
und Anna
Gertrud
Wappert
f. d. H.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Handwritten text in German script, likely a continuation of the certificate or a related document.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der *Handwritten name*
- 2) Der *Handwritten name*
- 3) Der *Handwritten name*
- 4) Der *Handwritten name*

Handwritten signature and name of a witness.

Nach geschehener Vorlesung *Handwritten text describing the reading of the certificate.*

Handwritten signature or stamp at the bottom of the page.

No. 15

Im Jahr eintausend achthundert und *Handwritten year*
am *Handwritten date*
erschien vor mir *Handwritten text*

der Samtgemeine *Handwritten text*
1) Der *Handwritten name* wohnende *Handwritten text*
Handwritten name

dem *Handwritten text*, zufolge d *Handwritten text*

in *Handwritten location* am *Handwritten date*

eintausend *Handwritten text* geboren *Handwritten text*
Handwritten text

2) die *Handwritten name* wohnend und, zufolge de *Handwritten text*

dem *Handwritten text* in *Handwritten location* am *Handwritten date*

eintausend *Handwritten text* geboren *Handwritten text*

Handwritten text describing the birth details of the second witness.

Heirath
von
Handwritten names
und
Handwritten names

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Handwritten note: Bischof zu Speyer den 18. November 1824.
Herrn Anton von Hügel Oberst der Artillerie
Herrn und Frau Auguste Hügel in Speyer
Zeugen nämlich Friedrich Gerlich und Wilhelm Scherf
sahen mit einander verbunden worden.
Zur Beglaubigung der Heirath zu Bischofshausen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Oberamtsrat Wilhelm Scherf Jungfer
Jungfer von Bergheim,

2) Der Major Johann Georg Meier
und Jungfer von Bergheim,

3) Der Oberamtsrat Johann Schleier
Jungfer von Bergheim,

4) Der Herr Johann Holweg Jungfer
Jungfer von Langensfeld,

Wilhelm von Hügel
Jungfer von Hügel

Heinrich Schleier

Herrn Holweg

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten auf dem ihnen
vorgelesenen und mit ihnen verbundenen

Handwritten signature: Hügel

Handwritten note at top of right page: Bischofshausen den 18. November 1824.
N.º 37.

N.º 37.

Handwritten mark: M

Heirath

von

Georg Stein

und Anna

Catharina

Wellmann.

Handwritten mark: M

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig
am zwanzigsten Dezember des Jahres
erschien vor mir *Handwritten name:* Johann Georg Meier
der Sammtgemeinde *Handwritten name:* Bischofshausen

1) Der zu Langensfeld wohnende *Handwritten name:* Johann Georg Meier

dem Comparenten *Handwritten name:* Johann Georg Meier

in *Handwritten name:* Altheim

eintausend *Handwritten name:* einhundert und zwanzig
geboren in der
Stadt *Handwritten name:* Langensfeld
Spitze

2) die *Handwritten name:* Anna Catharina Wellmann
zu Langensfeld

wohnend und, zufolge des von
dem *Handwritten name:* Johann Georg Meier
in *Handwritten name:* Bischofshausen

eintausend *Handwritten name:* einhundert und zwanzig
geboren in
der *Handwritten name:* Stadt Langensfeld

am *Handwritten name:* zwanzigsten Dezember
des Jahres 1824
vor mir *Handwritten name:* Johann Georg Meier

Handwritten note at bottom of right page: In Altheim den 18. November 1824.
Hügel

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (Der Braut):

Die künftige Verbindung zwischen Anna Maria Stein und dem Herrn Johann Sebastian Hellmann ist geschehen

Am Sonntag den 16. November 1824.
Zeugen: Anton Joseph Schorn, Hans von Langensfeld.
Franz Funtke, Franz Funtke.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Anton Joseph Schorn, fünf und zwanzig Jahre alt, zu Langensfeld.

2) Der Herr Johann Sebastian Hellmann, fünf und zwanzig Jahre alt, von Langensfeld.

3) Der Herr Franz Funtke, fünf und zwanzig Jahre alt, von Langensfeld.

4) Der Herr Anton Joseph Schorn, fünf und zwanzig Jahre alt, von Langensfeld.

Anna Maria Stein
Peter Joseph Schorn.
Herrn Hellmann
Lorenz Stein

Nach geschehener Vorlesung haben die Zeugen unterschrieben und unterschrieben der Herr Anton Joseph Schorn, fünf und zwanzig Jahre alt, von Langensfeld, unterschrieben der Herr Anton Joseph Schorn, fünf und zwanzig Jahre alt, von Langensfeld, unterschrieben der Herr Anton Joseph Schorn, fünf und zwanzig Jahre alt, von Langensfeld.

(Signature)

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig sind am zweiten Dezember Nachmittags um Drei Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Samtgemeine Pöschelath

1) Der zu Langensfeld, wohnende Herr Anton Joseph Schorn
Anton Joseph Schorn

zufolge demnach dem Herrn Anton Joseph Schorn zu Pöschelath und dem Herr Anton Joseph Schorn zu Pöschelath, fünf und zwanzig Jahre alt, in Pöschelath am zweiten und zwanzigsten November

eintausend siebenhundert und zwanzig geboren in der Herr Anton Joseph Schorn zu Pöschelath, fünf und zwanzig Jahre alt, von Langensfeld.

2) die Frau Anna Maria Stein wohnend und, zufolge demnach dem Herrn Anton Joseph Schorn zu Pöschelath, fünf und zwanzig Jahre alt, in Pöschelath am zweiten März

eintausend siebenhundert und zwanzig geboren in der Herr Anton Joseph Schorn zu Pöschelath, fünf und zwanzig Jahre alt, von Langensfeld.

Anton Joseph Schorn zu Pöschelath, fünf und zwanzig Jahre alt, von Langensfeld.

Die Frau Anna Maria Stein, fünf und zwanzig Jahre alt, von Langensfeld, unterschrieben der Herr Anton Joseph Schorn, fünf und zwanzig Jahre alt, von Langensfeld.

Heirath
von
Anton Joseph
Heller
und
Anna
Maria
Stein
Busch.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

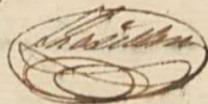
Die Ehe wurde am 28^{ten} Novembri 1824. zu Pöchlarn im Margarethe Langen apfelmühl vereinigt. Zeugen waren: Michael Schumacher und Gabriel Pichler. Zur Beglaubigung der Pfarre zu Pöchlarn Mathe: Wm. Mirkens.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der *Halizyfeldner Anton Buch* fünfzig Jahre alt, von *Ganzpöchl*
- 2) Der *Maurer Friedrich Buch*, vier und vierzig Jahre alt, von *Berghausen*
- 3) Der *Quadrant Johann Trieger*, fünf und fünfzig Jahre alt, von *Wieschütz*
- 4) Der *Wirth Johann Holweg* vier und zwanzig Jahre alt, von *Langenfeld*.
Anton Langenfeldner Buch
Johann Trieger

Nach gescheneher Vorlesung haben die Comparenten, nebst dem Pöchlarn im Margarethe Langen apfelmühl vereinigt. In Mirkens der Pöchlarn im Margarethe Langen apfelmühl vereinigt.



N.º 10

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig sind am *vierten* November *Michael Buch* im *vierten* Pöchlarn erschienen vor mir *Jacob Josef Novellen*, *Brigadier* der *Sammtgemeinde Pöchlarn*

1) Der zu *Neusath* wohnende *Kumpfen Michael*

Pöchlarn zufolge des von dem *Herrn Brigadier* zu *Pöchlarn* bei der *vorherigen* *Verfassung* in *Neusath* am *ersten* April eintausend *sechshundert* *vierzig* Jahren geboren in der *Stadt* zu *Neusath* *Anton* *Michael* *Jacob* *Josef* *Michael* *Neusath*.

2) die *Fräulein Maria Gertrud Schneider* zu *Neusath*

wohnend und, zufolge des von dem *Herrn Brigadier* zu *Neusath* bei der *vorherigen* *Verfassung* in *Neusath* am *ersten* November eintausend *sechshundert* *vierzig* Jahren geboren in der *Stadt* zu *Neusath* *Anton* *Michael* *Jacob* *Josef* *Michael* *Neusath* *Anton* *Michael* *Jacob* *Josef* *Michael* *Neusath*.

Heirath von *Michael Buch* und *Maria Gertrud Schneider*.
Mathe: Wm. Mirkens.

Meßfabrikfab. Konzepts

In der Aufgavensammlung Hinzuzufügen in der
Königlichen Regierung Reichrath das Jahr 1824.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (Der Braut):

Geblau ist die königliche Verwaltung zehnjähriger Meßfabrik
Büch und der Maria Gabriel Schmeider von hier
wolgymen worden.

Neuwirth d. 26. November 1824.
Zwischen Hrn. Mupperfeld
Hrn. Schumacher. Hansen Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Hülfslehrer Hrn. Schumacher fünf
und fünfzig Jahre alt, von Neuwirth

2) Der Hülfslehrer Hrn. Mupperfeld zehnjährig
zweizehn Jahre alt, von Neuwirth.

3) Der Lehrgewerbeten Hrn. Prey dreizehn
und vierzig Jahre alt, von Garzpeck

4) Der Hülfslehrer Hrn. Neuch, zehnjährig
zweizehn Jahre alt, von Langenfeld.

Wolfgang

in der Verwaltung
Theodor Prey

Herrn Hinzuzufügen
Herrn Schmeider

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten außer der
Schrift und nach dem Inhalt des vorstehenden.



Nr.	Name	Datum	
		Monat	Jahr
A.			
19	Bennet Johann Ignaz und Anna Elisabeth Raatschee	Juni	8
26	Bennet Johann Peter und Anna Elisabeth Schlig	Juli	16
2	Bitter Heinrich und Maria Margaretha Wimmer	Feb.	1
4	Boden Ignaz und Catharina Beckenrath	id.	20
16	Buntbach Rudolph und Anna Catharina Müllerberg	Mai	26
B.			
33	Dierwald Heinrich und Margaretha Schmitt	Aug.	26
C.			
15	Engels Peter und Maria Gabriel Müdder	Mai	20
3	Esler Ignaz und Elisabeth Wendt	Feb.	16
5	Evets Ignaz und Elisabeth Peiser	id.	25
D.			
36	Gäcker Johann Peter und Anna Maria Ramp	Aug.	8
32	Gieser Johann Ignaz und Anna Elisabeth Schmitz	Aug.	25
E.			
11	Hackenbreich Johann Ignaz und Luise Elisabeth Müllmann	Mai	3
21	Hollweg Hermann und Dorothea Büdinghaus	Juni	21
27	Huisch Johann und Elisabeth Scharrerberg	Juli	16
24	Huisch Johann Ignaz und Anna Elisabeth Lehmann	id.	10
38	Holla Johann Peter Ignaz und Anna Catharina Busch	Nov.	2

1767
1768
1769
1770
1771
1772
1773
1774
1775
1776
1777
1778
1779
1780
1781
1782
1783
1784
1785
1786
1787
1788
1789
1790
1791
1792
1793
1794
1795
1796
1797
1798
1799
1800

Komm und Gommern

Preparatur
im
Vertrichte
Monat Tag.

J.

17 Koch Johann Georg und Maria Euf. Winkels
M. maj 23

8 Kopp Jakob Wilhelm und Anna Euf. Meerk
maj 6

7 Koch Jacob und Gertrud Biegel
id. 1

39 Horn Johann und Margaretha Langen
Xber 2

22 Kramer Johann Wilhelm und Johanna Carolina Müll
julij 19

L.

12 Lüdowich Lillmann und Johanna Euf. Wäsch
M. maj 10

H.

28 Hasler Edegar und Maria Euf. Richard
Jber 11

30 Meyer Niko und Euf. Margaretha Heumachen
8ber 11

18 Hall Arnold und Anna Maria Ludemann
Junij 8

N.

1 Niederhausen Wilhelm und Anna Euf. Lillmann
Jber 21

O.

13 Oblißkläger Jakob Wif. und Maria Euf. Engelbracht
M. maj 10

P.

23 Pelt Andward und Anna Euf. Heß
aug. 23

40 Pütz Moritz und Maria Euf. Schneider
Xber 2

R.

25 Richter Jakob und Margaretha Anna Maria Trake
Jber 11

9 Proetger Jakob und Maria Euf. Willmann
maj 8

S.

6 Schilling Andward und Euf. Margaretha Hecke
Feb. 27

29 Schloßer Wilhelm und Anna Euf. Steinhausen
8ber 7

31 Schwiers Johann Jakob und Anna Euf. Schmitz
id. 13

Komm und Gommern

Preparatur
im
Vertrichte
Monat Tag.

37 Stein Georg und Anna Euf. Wellmann
Xber 2

14 Stetter Wilhelm und Maria Euf. Schmachtenberg
maj 18

10 Teubner Joh. Johann und Luise Schmied
maj 2

35 Wähler Jacob Anna und Euf. Carlotta
L. Jber 1

34 Zaas Wilhelm und Anna Euf. Kappertfeld
Jber 2

20 Zorn Johann und Anna Maria Horstbach
Junij 8